

Arbeitsblatt - zum Thema Jugend

vitamin de, Nr.32 / Frühjahr 2007, S.8-9

Niveau ab GER B1.1

Text: Jugendwelten - Schräg und schrill

1. Was fällt Ihnen zu dem Begriff „Jugendszene“ ein?

a) Erstellen Sie im Kurs gemeinsam ein Assoziogramm.

b) Was denken Sie: Warum brauchen junge Leute ihre eigenen Szenen?
Finden Sie mindestens drei Argumente für und drei gegen ein Leben in der Szene.

2. Lesen Sie den Leitartikel auf S. 8 „Jugendwelten, schräg und schrill“. Finden Sie Informationen zu den folgenden Punkten:

Jugendszenen in Deutschland	Gothic,
Ziele aller Szenen	
ein Vorteil der Zugehörigkeit einer Jugendszene	
Themen der Jugendszenen	
Aktualität	
Charakterisierung der Jugendszenen im Text	

3. Formulieren Sie Sätze mit den folgenden Verben zu dem Inhalt des Textes. Gebrauchen Sie dazu auch die Stichwörter aus Aufgabe 3.

sprechen von (D)- Man kann nicht mehr von einer Jugendkultur in Deutschland sprechen.

sich beschäftigen mit (D)-

dienen (D)-

sich (D) zugehörig fühlen-

zu tun haben mit (D)-

sich richten nach (D)-

angesagt sein-



Arbeitsblatt - zum Thema Jugend

vitamin de, Nr.32 / Frühjahr 2007, S.8-9

Niveau ab GER B1.1

Text: Jugendwelten - Schräg und schrill

4. Lesen Sie die kleinen Texte „Techno“, „Computerfreaks“ und „Hip-Hop“.

Informieren Sie einander über diese Jugendszenen.

5. Entscheiden Sie sich für eine der vorgestellten Szenen.

- a) Erstellen Sie nun einen kurzen Steckbrief „ihres“ typischen Technofreaks / Hip-Hoppers usw. Beschreiben Sie dabei das Äußere, mögliche Freizeitbeschäftigungen und eventuelle andere Kennzeichen.



b) Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Kurs.

6. Auch in Russland gibt es Jugendszenen.

- a) Formulieren Sie Ihre Gedanken und Meinungen zu den folgenden Fragen in Stichpunkten.

Welche Szenen können Sie nennen?

Gibt es auch solche, die es in Deutschland nicht gibt? Wenn ja, welche?

Welche Ziele haben diese Gruppierungen?

Wie verbringen sie zusammen die Zeit? Welche Musik hören sie?

Wie reagieren Menschen auf diese Jugendlichen? Warum?

Welche Vorurteile gegenüber den jeweiligen Jugendgruppen kennen Sie?

- b) Tauschen Sie Ihre Meinungen in der Gruppe aus.

Ich glaube/meine, dass...

Ich vermute, dass...

Soviel ich weiß,...

Ich kann mir (nicht) vorstellen, dass...

Es liegt meistens daran...

Ich bin davon überzeugt, dass...

Meiner Ansicht nach ...

Es kommt immer wieder vor, dass...

Wie ich das Problem sehe,...

In den meisten Fällen...

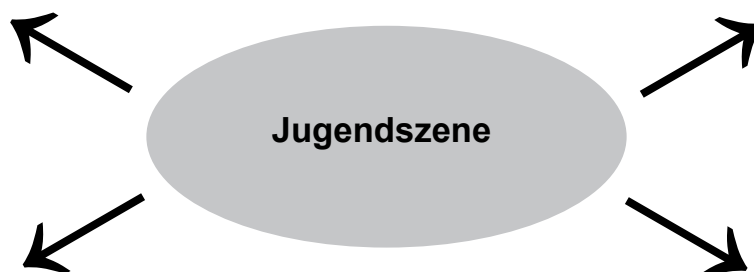
7. Verfassen Sie einen kurzen Artikel über Jugendkulturen in Russland.



Methodische Hinweise

1. a) Tipp: Assoziogramm

Das Schlagwort „Jugendszene“ wird an die Tafel geschrieben. Nun schreiben die Teilnehmer selbst oder der Lehrer alle Wörter auf, die die TN damit assoziieren.



1. b) Solche Aufgaben eignen sich immer als Partner- oder Kleingruppenarbeit

3. Grammatik: Kleine Übung zum Dativ bzw. Präpositionen + Dativ

4. Tipp: Wirbelgruppen organisieren

Kleingruppen lesen jeweils einen Kleintext, klären unbekannte Wörter, dann werden neue Gruppen gebildet. In jeder neuen Gruppe sollte mindestens ein Vertreter jeder alten Gruppe sein.

